

Der Otter und die große Welt

Es war einmal ein Melonenotter, der schwimmt an einem sonnigen Tag in einem Fluss in Melonenhausen. Das war ein Dorf, wo es alles gibt was man sich wünscht. Alles von A bis Z. Da der Melonenotter noch jung, ist er sehr unternehmungslustig. Und heute schwimmt er im Wassermelonenfluss. Es ist schön, aber auf einmal dreht sich der Otter um.

Er ist gestolpert. „Ach du Schreck, eine ZauberKugel! Natürlich musste er sie ausprobieren, „Sim sala bim!“ sagte er. Schwups, schon war er in Paris. „Wo bin ich?“ dachte er nach.

Er war auf dem Eiffelturm. „Oh nein!“ sagte er. „Ich habe Höhenangst!“ Wie kommt er bloß zurück? Er sagte wieder, „Sim sala bim!“ und jetzt landete er in Ägypten bei einer

Mumifikation. Ein Ägypter sprach zu ihm: „Das ist die Katze des Pharaos sie muss

bleich mit in die Cheops-Pyramide.“ „Oh Schrecke, Sim Salabim!“ Wo hat er sich denn jetzt hin teleportiert?

In den Regenwald. Er fing an zu weinen und fragte einen Affen um Rat. Er sagte: „Sim sala bim dann bist du wieder in Melonenhausen.“ Er

wahr über glücklich, seine Mutter greifte die Arme aus und weinte vor Freude

endlich bist du wieder da, so endete die Geschichte, und wenn er nicht gestorben ist dann schwimmt er noch heute